

**Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung**

17. Dezember 2018
1 von 9

**Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2019 sowie die
Investitionsplanung für die Jahre 2019 bis 2022 und Ergebnis- und
Finanzplanung für die Jahre 2019 bis 2022**

Vorlage des Magistrats

- 101.18.988 -

- **Durch Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und des
Stadtverordneten Andreas Ernst sowie der Fraktion FDP, Freie Wähler und
Piraten geänderter geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
 - a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2019 vom 27. August 2018 **einschließlich der Veränderungslisten 1 und 2.**
 - b) die Investitionsplanung (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2019 bis 2022 **einschließlich der Veränderungslisten 1 und 2.**
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2019 bis 2022 nach dem Stand vom 27. August 2018 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.
5. Auf die Aufstellung von Eckwerten für den Haushaltsplan wird verzichtet.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Stadtverordneter Ernst
Ablehnung: CDU, AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten,
Stadtverordneter Dr. Hoppe
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem durch Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst sowie der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten geänderten geänderten Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2019 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2019 bis 2022 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2019 bis 2022, 101.18.988, wird **zugestimmt**.

Auf Antrag der Fraktion Kasseler Linke werden folgende Beschlussvorschläge des Magistrats zu Änderungsanträgen der Ortsbeiräte erneut zur Abstimmung gestellt.

- **Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019**
hier: **Anlage 5, Änderungsantrag des Ortsbeirates Vorderer Westen**

Antrag

Der Ortsbeirat fordert, die bauliche Verbesserung des Schulgeländes für die Luisenschule früher als in 20121 umzusetzen.

Beschlussvorschlag

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Stadtverordneter Ernst
Ablehnung: AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Dr. Hoppe
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Beschlussvorschlag zur **Anlage 5, Änderungsantrag des Ortsbeirates Vorderer Westen** zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2019, 101.18.988, wird **zugestimmt**.

- **Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019**
hier: **Anlage 9, Änderungsantrag des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn**

Antrag

Der Ortsbeirat beantragt, Planungsmittel im Umfang von 100.000 € zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Leuschnerstraße, zwischen der Bahnbrücke und der Eugen-Richter-Straße, im Haushaltsplan 2019 bereitzustellen.

Beschlussvorschlag

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP+FW+Piraten (3), Stadtverordneter Ernst

Ablehnung: AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten (1),
Stadtverordneter Dr. Hoppe

Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Beschlussvorschlag zur **Anlage 9**, Änderungsantrag des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2019, 101.18.988, wird **zugestimmt**.

- **Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019**
hier: **Anlage 18, Änderungsantrag des Ortsbeirates Kirchditmold**

Antrag

Der Ortsbeirat beantragt, Mittel für den Neubau einer Mensa und weitere Räumlichkeiten auf dem Gelände der Grundschule Kirchditmold für die Umsetzung des Ganztagsangebotes ab dem Schuljahr 2019/2020 in den Haushaltsplan 2019 einzustellen.

Beschlussvorschlag

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, Stadtverordneter Ernst

Ablehnung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Dr. Hoppe

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Beschlussvorschlag zur **Anlage 18**, Änderungsantrag des Ortsbeirates Kirchditmold zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2019, 101.18.988, wird **zugestimmt**.

- **Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019**
hier: **Anlage 24, Änderungsantrag des Ortsbeirates Nord (Holland)**

Antrag

Der Ortsbeirat beantragt, Mittel für die Errichtung öffentlicher Toiletten im Nordstadtpark in den Haushaltsplan 2019 einzustellen.

Beschlussvorschlag

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, Stadtverordneter Ernst

Ablehnung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Dr. Hoppe

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Beschlussvorschlag zur **Anlage 24**, Änderungsantrag des Ortsbeirates Nord (Holland) zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2019, 101.18.988, wird **zugestimmt**.

- **Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019**
hier: **Anlage 25, Änderungsantrag des Ortsbeirates Nord (Holland)**

Antrag

Der Ortsbeirat beantragt, die für die Jahre 2020 bis 2022 geplanten Mittel für die Gebäude der im Stadtteil angesiedelten Schulen in den Haushaltsplan 2019 einzustellen. Namentlich betrifft das folgende Schulen:

- Carl-Anton-Henschel-Schule
- Elisabeth-Knippling-Schule
- Martin-Luther-King-Schule
- Paul-Julius-von-Reuter-Schule
- Arnold-Bode-Schule
- Gesamtschule Hegelsberg

Beschlussvorschlag

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD (6), Stadtverordneter Ernst

Ablehnung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Dr. Hoppe

Enthaltung: AfD (1)

den

Beschluss

Dem Beschlussvorschlag zur **Anlage 25**, Änderungsantrag des Ortsbeirates Nord (Holland) zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2019, 101.18.988, wird **zugestimmt**.

- **Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019**
hier: **Anlage 26, Änderungsantrag des Ortsbeirates Nord (Holland)**

Antrag

Der Ortsbeirat beantragt, zusätzliche Mittel für weitere Sozialarbeiterstellen in der Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Nord-Holland in den Haushaltsplan 2019 einzustellen.

Beschlussvorschlag

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP+FW+Piraten (3),

Stadtverordneter Ernst

Ablehnung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten (1), Stadtverordneter Dr. Hoppe

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Beschlussvorschlag zur **Anlage 26**, Änderungsantrag des Ortsbeirates Nord (Holland) zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2019, 101.18.988, wird **zugestimmt**.

➤ Änderungsantrag Nr. 68 der Fraktion Kasseler Linke

Teilhabekarte für den ÖPNV

Seite Haushalt: 499

Teilergebnishaushalt Amt 500 Sozialamt

Nr. 6861000

Bezeichnung: Zuschuss Diakonieticket –
Hilfen zur Teilhabe am gem. Leben u.
kulturellen Leben

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	36.600
Erhöhung um	430.000
neuer Haushaltsansatz	466.600

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss nutzen

Begründung:

Das Diakonieticket soll ab 2019 Bestandteil der Teilhabecard Mittendrin in Kassel werden. Damit wird den Menschen ein unbürokratischer Zugang für den Erwerb eines Sozialtickets ermöglicht. Um eine tatsächlich soziale Aufwertung des Tickets und eine finanzielle Entlastung der anspruchsberechtigten Menschen zu erreichen, soll ein Zuschuss in Höhe von 10 Euro je verkauftem Ticket seitens der Stadt Kassel erfolgen.

Der Änderungsantrag Nr. 68 der Fraktion Kasseler Linke wird bei

Zustimmung: Kasseler Linke, Stadtverordneter Dr. Hoppe

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP+FW+Piraten (3),
Stadtverordneter Ernst

Enthaltung: FDP+FW+Piraten (1)

abgelehnt.

➤ **Änderungsantrag Nr. 69 der Fraktion Kasseler Linke**

Inklusion sicherstellen – Schulsozialarbeit ausbauen

Seite Haushalt: 636

Teilergebnishaushalt Amt: Dezernat 5 Jugend, Frauen, Gesundheit und Bildung

Nr. 7299200

Bezeichnung: Aufwendungen für Schulsozialarbeit

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	474.000
Erhöhung um	2.400.000
neuer	2.874.000

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss nutzen.

Begründung:

Mit ihren Angeboten trägt Schulsozialarbeit zu einer gelingenden Umsetzung von schulischer Inklusion bei. Die neue Zusammensetzung der schulischen Gemeinschaft durch behinderte und nichtbehinderte SchülerInnen hat Auswirkungen auf die Zusammenarbeit in der Gesamtklasse, mit den Lehrkräften und im Zusammenwirken der Eltern. Mehr als bisher muss die Stadt im Rahmen der Modellregion „Inklusive Bildung“ ihren Beitrag dazu leisten, dem personellen und finanziellen Bedarf nachzukommen. Dabei darf sich die Stadt nicht hinter der völlig unzureichenden personellen Ausstattung durch das Land verstecken. Die zugewiesenen UBUS-Kräfte sind ein Tropfen auf den heißen Stein, wenn beispielsweise eine große Grundschule wie die Carl-Anton-von-Henschel-Schule nur eine zusätzliche Kraft erhält. Außerdem bleibt es den Schulen überlassen, welche Profession und welches Handlungsfeld die neu gewonnenen Kolleginnen und Kollegen ausfüllen. Es handelt sich nicht zwingend um sozialpädagogische Fachkräfte. Wir schlagen deswegen die Einstellung von Haushaltsmitteln für je einen/eine Schulsozialarbeiter/Schulsozialarbeiterin pro 200 SchülerInnen, mindestens jedoch eine Stelle an jeder Schule vor.

Der Änderungsantrag Nr. 69 der Fraktion Kasseler Linke wird bei

Zustimmung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Dr. Hoppe

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, Stadtverordneter Ernst

Enthaltung: --

abgelehnt.

➤ **Änderungsantrag Nr. 70 der Fraktion Kasseler Linke****Schulgebäude Unterhaltung sichern**

Seite Haushalt: 740ff 749

Name Amt: 650 Hochbau und Gebäudebewirtschaftung

Bezeichnung: Amt für Schule und Bildung

Nr. Summe

Jahr	2019 Euro	2020 Euro	2021 Euro	2022 Euro
Haushaltsansatz	7.103.000	21.043.000	20.008.000	125.669.000
Erhöhung um	7.000.000	7.000.000	7.000.000	
Kürzung um				21.000.000
Neuer Ansatz	14.103.000	28.043.000	27.008.000	104.669.000

Deckungsvorschlag:

Erhöhung des Ansatzes für Gewerbesteuereinnahmen um 20 Punkte und dadurch zu erwartenden Mehreinnahmen um 7.045.454 EUR.

Begründung:

Die Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung der städtischen Liegenschaften im Bereich der Schulgebäude liegen schon seit Jahren hinter dem Notwendigen zurück. Die Finanzierungslücke zwischen dem Investitionsbedarf und den bereitgestellten Mitteln wächst stetig. Nach Auskunft des Stadtbaurats Nolda (HNA am 20.9.18) liegt diese Lücke inzwischen bei ca. 200 Millionen Euro. Im letzten Jahr wurde noch von einem Sanierungsbedarf von ca. 144 Mio. ausgegangen. Der massiv gesteigerte Sanierungsbedarf frisst damit die Bereitstellung von Mittel durch KIP II weitestgehend auf. Ohne eine Intensivierung der Bemühungen zusätzlich zu den in KIP II angeführten Mitteln ist das Ziel der notwendigen Sanierung der Schulgebäude nicht zu erreichen. Ein deutlich zunehmender Substanzverlust durch steigenden Gebäudeverfall wäre die Folge. Die baulichen Zustände stehen bereits jetzt einer angemessenen schulischen Nutzung entgegen: Schimmelige Wände, unzumutbare Toiletten, undichte Dächer und dringend sanierungsbedürftige Fachräume, v.a. Naturwissenschaftsräume sind Alltag für Schüler*innen und Lehrer*innen an vielen Kasseler Schulen. Besonders unterstrichen wird die Forderung nach Schulgebäudesanierung durch den Widerstand gegen den zunehmenden Gebäudeverfall. Mit der zu beschließenden Erhöhung der Schulgebäudesanierung und -unterhaltung wird die bauliche Voraussetzung für eine gute Bildung und den effizienten Einsatz von Energie verbessert und dem weiteren Gebäudesubstanzverlust entgegengewirkt.

Der Änderungsantrag Nr. 70 der Fraktion Kasseler Linke wird bei

Zustimmung: Kasseler Linke, Stadtverordneter Dr. Hoppe

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP+FW+Piraten,
Stadtverordneter Ernst

Enthaltung: --

abgelehnt.**➤ Änderungsantrag Nr. 71 der Fraktion Kasseler Linke****Gewerbsteuer-Hebesatz anheben**

Seite Haushalt: 798

Teilergebnishaushalt Dezernat Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr. 5553000

Bezeichnung: Gewerbsteuer

Jahr	2019 Euro
Haushaltsansatz	-155.000.000
Erhöhung um	-7.045.454
neuer Haushaltsansatz	-162.045.454

Begründung:

Die moderate Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes um 20 Punkte entspricht einem Plus von ca. 4,5 %. Die in Kassel erzielten hohen Unternehmensgewinne müssen mehr als bisher zur Finanzierung der Aufgaben der Daseinsvorsorge wie Schulsanierungen oder notwendiger Investitionen in den Ausbau der Radwegeinfrastruktur herangezogen werden. Der Einfluss auf die Gewerbesteuer kann im Gegensatz zu vielen nicht beeinflussbaren Steueränderungen mit negativen Auswirkungen auf die Kommunalfinanzen zu Gunsten der Stadt Kassel und seiner Bürger*innen genutzt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 71 der Fraktion Kasseler Linke wird bei

Zustimmung: Kasseler Linke, Stadtverordneter Dr. Hoppe

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP+FW+Piraten,
Stadtverordneter Ernst

Enthaltung: --

abgelehnt.Petra Friedrich
StadtverordnetenvorsteherinNicole Eglin
Schriftführerin